

### **2. Jugendfreizeit der Jugendhandballabteilung**

Dieses Jahr ging es zum zweiten mal in das Jugendferiendorf des Landes Sportbundes nach Hinsbeck !

Auf Grund der sehr gut laufenden Jugendarbeit in unserem Verein, wollten Jugendwart Andreas Reimann und Handballabteilungswart Holger (FaXe) Wiess unbedingt eine Fortsetzung der Jugendfreizeit aus dem letzten Jahr unseren Mädchen und Jungen in diesem Jahr anbieten. Der Gedanke war schnell in die Tat umgesetzt und am 19. Juni d.J. war es dann wieder soweit! Zu unserer zweiten Jugendfahrt unserer Handballjugendabteilung trafen sich an der Hubertusburg Sportanlage insgesamt 42 begeisterte Kinder und Jugendliche von 9 bis 15 Jahren, um mit dem Reisebus wieder gemeinsam nach Nettetal ins Feriendorf des LSB zu fahren.

Und obwohl die Wetteraussichten für das Wochenende nicht gerade rosig waren, hatte selbst der Wettergott Gefallen an unserer Sportfreizeit gefunden und uns an diesem Wochenende durchweg trockenes, angenehmes Wetter beschert. In diesem Jahr wurde das Betreuer team durch Rita und Marvin verstärkt, sodass Kay, Grobi, Andreas und FaXe gemeinsam mit Ihnen und den 42 Jungen und Mädchen ein durchweg sportlich faires und fröhliches Wochenende erlebt haben.

Pünktlich um 15:30 Uhr starteten wir los und nach einer kurzen, einstündigen Fahrzeit , trafen wir gut gelaunt im Feriendorf Hinsbeck ein. In diesem Jahr durften wir 6 Bungalows im „Süddorf“ beziehen. Die Zimmeraufteilung ging gewohnt reibungslos und schnell, sodass bereits eine gute viertel Stunde nach Ankunft alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer, den weichen Gummibelag des Dorfplatzes, sowie die beiden Tischtennisplatten und den Basketballkorb in Beschlag nahmen.

Andreas und Grobi schlugen sich tapfer beim Vergabegespräch für Hallen- und Schwimmbadzeiten und so stand einem schönen Wochenende nichts mehr im Wege.

Um 18:45 Uhr trafen wir uns dann zum gemeinsamen Abendessen. Anschließend bestand die Möglichkeit in die Sporthalle des Feriendorfs zu gehen, was von fast allen Jugendlichen gerne angenommen wurde.

Ein bunt gemischtes Handballturnier mit 4 Mannschaften wurde kurzerhand gespielt und alle Spieler kamen ausreichend zum Einsatz. Der Rest an Teilnehmern und Betreuern, der nicht in der Halle war, spielte Rundlauf an den Tischtennisplatten, oder eine gemütliche Partie „Kniffel“.

Gegen 22:30 Uhr sollte dann langsam aber sicher die Nachtruhe eingeläutet werden. Diese wurde dann auch brav von allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern eingehalten ...zumindest kann sich der Autor an dieser Stelle an nichts anderes erinnern....;-)

Am Samstag war so gegen 06:00 Uhr die Nacht zu Ende. Während die einen noch eine kurze Zeit im Bett dösten, jagten die anderen schon wieder dem Tischtennisball hinterher oder erkundigten sich durch lautest „Klopfen“ an den Türen der Betreuerzimmer, ob die Betreuer

denn schon wach sind...(kein weiterer Kommentar)

Nach dem Frühstück wurden die ersten beiden Gruppenangebote von den Jugendlichen und Betreuern wahrgenommen. Die F-,E- und D-Jugendlichen, nahmen an der Wasserolympiade im Schwimmbad teil und die C- und B-Jugendlichen trafen sich auf eine Runde Baseball.

Bei beiden Events hatten alle Teilnehmer viel Spass. Besonders León zeichnete sich beim Baseball als wahrer Profi aus und schaffte sogar einen „home- run“ J J

Grobi machte seinem Spitznamen alle Ehre und schaffte es tatsächlich den Baseball mit einem Schlag unwiederbringlich ins nahe gelegene Unterholz zu „hauen“

FaXe hingegen ballerte statt Baseball die „Abschlagstange“ (auf der der Baseball lag und die eigentlich nicht getroffen werden sollte) gut 15 Meter weit weg, worauf ein schallendes Gelächter aller Spieler begann und Faxe einen leichten Schmerz im Handgelenk verspürte. Aber Gott sei Dank blieb es nur bei kleineren Blessuren von Taft (umgeknickt als er auf eine „base“ springen wollte) und Paula (die den Baseball statt im Handschuh, auf die Nase bekam) sodass das Baseballspiel bei allen Spielerinnen und Spielern in guter Erinnerung bleibt.

Auch bei der Wasserolympiade wurden keine größeren Verletzungen festgestellt, sodass das gesamte Betreuer team optimistisch in den zweiten Tagesabschnitt ging.

Nach dem Mittagessen bestand für einige die Möglichkeit mit FaXe und Grobi ins Schwimmbad zu gehen, oder an einem Strategiespiel im angrenzenden Wald teilzunehmen.

Im Schwimmbad beschlossen dann einige Jugendliche Grobi und FaXe zu dörpen. Dies gestaltete sich jedoch aus zweierlei Gründen als äußerst schwierig. Erstens sind beide mit über 100 kg Lebendgewicht nicht so leicht umzuwerfen und zweitens besitzt das Schwimmbecken nur eine Wassertiefe von 1,25 m !!! Beide Argumente zählten aber für die Jugendlichen nicht, sodass Grobi und FaXe konsequent Jugendliche im hohen Bogen durch das Schwimmbecken werfen mussten...natürlich aus reinem Selbstschutz.

Am frühen Abend schmissen Andreas und Faxe dann den Grill an, um in kürzester Zeit 48 hungrige und nach Würstchen, Steak und Pute gierende „Mäuler zu stopfen“. Gegen 20:00 Uhr stand dann nochmals für 2 Stunden die Sporthalle auf dem Programm. Wer jedoch keine Lust auf Halle hatte, konnte sich auch auf dem Dorfplatz aufhalten oder bei unzähligen Partien Rundlauf mitspielen.

Sichtlich müde und abgekämpft sanken gegen 23:00 Uhr die meisten Teilnehmerinnen und Teilnehmer in Ihre Betten und auch das Betreuer team hatte sich gegen 00:30 Uhr eine Auszeit verdient und durfte störungsfrei einige Stunden „an der Matratze horchen“.

Am Sonntag hieß das Motto wie im letzten Jahr : K L A R S C H I F F M A C H E N !!!

Sicherlich nicht die einfachste Aufgabe für das Betreuer team aber am Ende doch sehr erfolgreich, denn es wurde von der Ferienparkleitung auch dieses Mal kein einziges Bungalow bemängelt J

## Jugendfreizeit Hinsbeck 2015

- Zuletzt aktualisiert: Dienstag, 28. Juli 2015 10:57

Veröffentlicht: Donnerstag, 22. Mai 2014 08:41

---

Pünktlich um 11:00 Uhr wartete bereits der Reisebus auf uns. Nach einer kurzen und staufreien Rückfahrt trafen alle zufrieden und leicht übermüdet wieder an der Hubertsburg ein.

Ein schönes Wochenende ging zu Ende und die 2. Jugendfreizeit der DJK Winfried Essen-Huttrop ist nun Vergangenheit. Aber die nächste Freizeit ist schon in Planung, sodass wir hoffentlich im nächsten Jahr unseren Jugendlichen die 3. Jugendfreizeit anbieten können.

In diesem Sinne wünscht das gesamte Betreuerteam allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern sowie deren Familien, schöne Sommerferien.

Bis bald und sportliche Grüße von

Rita, Marvin, Kai, Grobi, Andreas und FaXe